

Land NRW stellt Kofinanzierung für den Breitbandausbau in Kerpen bereit

Kerpen, 23.02.2018

Mit der Übergabe des Förderbescheides durch NRW-Wirtschafts- und Digitalminister Andreas Pinkwart ist die Förderung des Breitbandausbaus in der Kolpingstadt Kerpen komplett. Insgesamt werden rund 5,47 Millionen Euro zur Verfügung stehen, damit unterversorgte Standorte in Kerpen mit schnellem Internet versorgt werden können. Die Fördersumme teilen sich Bund und Land jeweils zur Hälfte. Die Bewilligung des Bundes war bereits im Dezember letzten Jahres erteilt worden. "Wir brauchen diesen digitalen Ruck, der nur mit den schnellsten Netzen möglich ist", betonte Pinkwart bei der Übergabe der Zuwendungsbescheide an insgesamt 18 Kreise und Kommunen."



Mit den Fördermitteln soll die Wirtschaftlichkeitslücke eines privatwirtschaftlichen Betreibers öffentlicher Telekommunikationsnetze geschlossen werden, der in Kerpen neue Glasfaseranbindungen bauen und damit Standorte versorgen wird, die bisher eine Bandbreite unter 30 Mbit/s erhalten", erläutert Bürgermeister Dieter Spürck, der den Förderbescheid am 21.02.2018 persönlich entgegengenommen hatte. Geplant ist, dass auf diesem Wege 267 Haushalte und Unternehmen zuverlässig Bandbreiten von mindestens 100 Mbit/s erhalten. Der Anschluss dieser Standorte ist bis Ende 2020 geplant. "Jetzt können wir die Ausschreibung der Arbeiten vorbereiten", freut sich Spürck.